

Spiralkanalprojekt in Kroatien 2015 unter dem Titel «Welt in 3 Worten»

Erfolgreich Schriftsteller und Künstler aus Ližnjan in Kroatien bieten dem Spiralkanäle Förderverein in Liechtenstein und den angeschlossenen internationalen Kreativen einen zweiwöchigen freien Aufenthalt in der Residenz.

Der Vereinsvorstand lud einige internationalen Künstler ein, mit dabei zu sein und an Ort und Stelle ein weiteres Spiralkanalprojekt zu realisieren und im ersten internationalen Spiralkanäle-Brainstorming aktiv zu werden. Das Projekt, das von Medien gut unterstützt sein wird, wird der interessierten Öffentlichkeit präsentiert. Ein Teil dieses Projektes ist wie üblich die Beiträge aus verschiedenen Teilen der Welt zu sammeln, diese auf kleinformatige Textileile zu drucken und für eine Präsentation im physischen Raum vorzubereiten. Das Thema des Projektes lautet «Welt in 3 Worten». Über die Möglichkeiten sich mit einem Beitrag in dieses Projekt einzutragen und somit einem weltweiten Spiralkanäle-Netzwerk anzugehören, können sich Interessierte auf der Projektseite www.spiral-channels.net oder auf

der Vereinsfacebookseite informieren. Fragen zum Projekt können via vaduz9490@gmail.com gestellt werden. An gleiche Adresse sind auch die Beiträge bis spätestens 20. Juni zu senden.

Zahlreiche Gäste mit dabei

Projektleiter Vlado Franjevic und Gattin Rajka Poljak, die schon 2011 Gäste in gleicher Residenz waren, sind auch diesmal dabei sind. Aus der Slowakei Roman Turcel, der Kunstschaffende und Leiter des Art Point Zentrums und der Galerie in der Stadt Prievidza, wo der 6. Spiralkanal 2013 realisiert wurde und unter dem Patronat der Stadtverwaltung und Bürgermeisterin Katharina Machackova der Spiral-Channels Earth Day 2015 zelebriert wurde. Mit Turcel kommt aus der Slowakei Jan Hrdy, der Autor der Theaterdramas.

Aus Berlin reist nach Kroatien der Kreativschaffende Palme, der seit 2007 in Franjevics Spiralkanälen regelmässig mitwirkt und der 2013, als er noch in Gambia lebte, Spiralkanäleprojekte dort promotete, wie auch an einem Kunstworkshop in Senegal. Erste Beiträge zum Thema kamen diesmal vom Autor und Spokenperformer Stan Lafleur aus Köln, von der bekannten kroatischen Schriftstellerin und preisgekrönten Literaturübersetzerin Irena Lukšić und vom Kunsthistoriker Dejan R. Radovanovic aus Serbien. Die letzten zwei wirkten auch in früheren Spiralkanäle-Folgeprojekten. Stan Lafleur sprach an der Eröffnung des 4. Spiralkanals in Ruggell 2008 zum Projekt und machte Vlado Franjevic und Rajka Poljaks künstlerische Aktivitäten in seinen Blogbeiträge der Öffentlichkeit bekannt. (pd)

Vollisblatt

Sa 6. Juni 2015

S 25